Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 11

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate in "Nebelspaster" sind bei der großen Verbrettung des Blattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden Anseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Zühlt & Co., Marktgasse 14 Bürlch. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

Saalkellnerin gesucht.

Hotel:Portier

1. April oder später Stelle zu deserenzen, Photographie und

Chef de cuisine,

uten Zeugnissen versehen, wird auf Ende zu engagtren gesucht. enso eine im Serviren gut bewanderte

Saalfellnerin.

Hanshälterin

Neuester Juxartikel!

ssant und amüsant für jeden Rauch

Wunder-Cigarren-Spitze

aus echtem Weichselholz
zumHervorzaubern humoristischerBilder
— In feinem Carton mit Gebrauchsanweisung
nebst Material zu 25 Stück kostet dieselbe
nur 1 Fr.
Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von

rages von

H. Gessner in Halberstadt.

Porto (bis zu 4 Spitzen) 50 Cts. Ersatzbilder das Hundert 1 Fr. [c648]

Märzen-Weissbier,

feinstes Berliner Product, drei Monate haltbar, versendet in Champagnerflaschen à 25 Å; Aug. Teetz, [650] Berlin, N. Chausseestr. 108.

6000 Eimer

Gebirgs-Weine von 1874 bis 1879, darunter auch 1000 Eimer

TWD-Wein mit TWDIT des Rabbine

Feinstes Tafelobst,

sowie Esskartoffeln in Wagenligen liefert C. Engel, Alzey, Rheinhes c638]

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau

in Geisenheim am Rhein.

ertheilt. Voraussichtlich wird bis zu hem die Zöglinge gegen billige En

schädigung Wohnung und Kost erhalten.
Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, dass
Gärtnergehülfen den Fachunterricht in einem Jahre hören können.
Der Director: Göthe.

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET

situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS Spécialité de vins de Savoie de tous les crû

Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rapphengst "Wodan" steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter Hermann Morf zu wenden.

Weid im März 1880.

Waid, im März 1880.

IM-633-Z1

Goldene Medaillen & Hhrendiplome LIEBIG

Company's Meisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger Herrn Leonhard Hernoulli in Zürlch und St. Gallen, Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren - Handlungen, [655]

Spratt's Patent "Hundekuchen." Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg.

Kommt nicht vor!

(Aus dem Leben eines neugebackenen rathes.)

In ber Kommission.

Präsident: "Meine Herren, wir wurden nun also zur Wahl eines Setretärs schreiten!"

rath: ""Myne Herre! Ig bi ber Meinig, statt en Segre-tär ang'schaffe, wär's auch gnüged en Biro zue z'thueche ober en gut harthelzige Tisch thätis och!""

Im . . . rath. Es handelt sich um ein Strafnachlaßgesuch zweier vegen Wahlbestechung Verurtheilten, wovon einer Mitalied bes rathes ift. Beide haben bereits ben größten Theil ihrer Strafe abgeseffen und ba fie fich im Gefängniß ordentlich aufführten, hoffen fie Begnadigung zu erhalten. Diefes Gefuch unterftutte nun unser . . . rath sehr energisch:

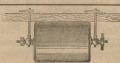
"Herr Prafident! Myni Herre! Ig ftellen ben Antrag pfen beiden guten Frienden un Beklagten bie ausgestandene Saft großmiethigst 3'schenkin!"

3m Wirthshaus.

Berichiedene herren figen, fich lebhaft unterhaltend, am Tifch. Unfer herr . . . rath fpricht lebhaft mit und möchte um's Leben gern mittheilen, daß er . . . rath fei; allein es will fich immer nicht schiden. Endlich die langersehnte Baufe.

"Nicht mahr, meine herren, bei Euch mählen Gie gewöhnlich nur die Beiseften in den . . . rath, gerade wie bei uns?"

""Rein! Wir machen es, wie die Araber in der Bufte. Auf einen Boder mehr ober weniger fommt's nicht an; ein Grundfat, welcher auch Ihrer Gemeinde, wie es scheint, nicht fremd ift!""



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter ReinigungsApparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Unrath in den
Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden
Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen.
Preis pro Stück inel. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg
im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,

Borna bei Leipzig.



von C. Fingerhuth

in Samaden

Genéraldepôt

für die ganze Schweiz:

Magenbitter Weber & Aldinger, Zürich und St. Gallen.

> Dépôts in allen grössern Städten gesucht.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter 🔊

ZÜRICH

BASEI.

ST.GALLEN

14 Marktgasse 14

46 Freie Strasse 46

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt ==

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet. Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Man höre, sehe und staune!

Die von einer Konkursmasse einer jüngst fallit gewordenen grossen Brittaniasilber-Fabrik übernommenen Brittania-Silber-Waaren, welche sogar mit dem Fabrikszeichen: "echt Brittania" versehen sind, werden um jeden Preis, oder besser gesagt

TIMSONST

abgegeben. Gegen Einsendung des Betrages oder auch gegen Nachnahme von Frs. 17.— erhält Jedermann folgende Gegenstände um den 4. Theil des reellen Werthes und zwar:

Stück 6 vorzügliche, gute Tafelmesser, Brittaniasilberheft mit echt englischer Klinge;

6 feinste Gabeln, Brittaniasilber aus einem Stück;

6 feinste Brittaniasilber-Suppenschöpfer;

7 feinste massiver Brittaniasilber-Suppenschöpfer;

7 1 m. Michschöpfer;

8 6 englische Victoria-Tassen, feinst zisclirt;

9 2 effectvolle Tafel-Salonleuchter;

1 1 Zucker- oder Pfeffer-Behälter;

2 feinste massiver Brittaniasilber-Behälter;

2 feinste Bierbecher.

Alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Brittania-

Alle 44 Gegenstände haben früher Fr. 60. — ge-kostet und jetzt nur Frs. 17. silber alle 44 Gegenstände sind aus dem feinsten, gediegensten Brittania-silber angefertigt, welches das einzige Metall ist, welches ewig weiss bleibt und von echtem Silber selbst nach 25jährigem Gebrauche nicht zu unterscheiden ist, wofür garantirt wird. Als Beweis, dass meine

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Waare nicht konvenirt, dieselbe ohne jeden Anstand zurückzunehmen. — Ich verweise auf die mir in Menge zugekommenen Dankschreiben, welche ich successive zu veröffentlichen mir erlauben werde. — Wer daher eine gute und solide Waare und keinen Schund für sein Geld bekommen will,

wende sich nur an

L. Nelken, Brittaniasilber-Agentur,

WIEN VI., Mariahilferstrasse 45.
Wegen riesigen Abganges obiger Garnitur ist schnellste Bestellung angezeigt.
Alle von anderen Firmen annoncirten Bestecke sind Nacihahmung en.

Eingelaufene Dankschreiben und Nachbestellungen

Maria Fürstin Auersberg in Niederstaten, Würtenberg; Fabricie, k. k. General in Raab; J. Rabe, k. k. Finanzwach-Oberaufseher in Schastianberg; Josef Sattler, k. k. Adjunkt in Eger; Joh. Kirchbergper, Hörer der k. k. Gewerbeschule in Salzburg; Gerard Lerch, Pfarrer in Haezow; Imre Molnär, k. ung. Notar, Gross-Becskerek; Josef Neudecker, Bildhauer in Gmunden; Demeter Kojits Anal; Josef Schoderböck, in Kainisch etc. etc. [640]

Geradehalter

für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50, für Erwachsene à Fr. 5.50, vorzügliche Qualität,

empfiehlt **Frey**, Coiffeur, 651] Kappelplatz, Luzern Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Guten, reinen Apfelwein, d Gebinden von 100, mindestens 50 Litern erkauft à Mark 24 per 100 Liter franco

Joh. Hch. Deifel

in Speyer. Delikatess-

(marinirt),

F. W. Krüger, Hoflieferant, Barth a. d. Ostsee.

Tach Einsend. jed. Photographien, Visitgr. 3 Mg, 6 St. 2 Mg, 25 ff. Medaillonbilder, 2 Mg, 12 St. 1,30 Mg, 100 ff. Visitkarten v. 1 M. an. 6641] S. Sternfeld. Unna i. W.

Billigstes

illustrirtes Moden-Journal, "Die Modenwelt", stets zu haben unter Zusicherung frankirter Zu-sendung in's Haus bei

ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

Illustrirte Geschichte des Alterthums.

volksthümliche eltgeldichte Otto von Corvin.

Abbildungen, 22 Tontafeln und och Karten Awei Vände, Gebeitel M. 15.50. Somplet in zwei eleganten Halbertanzbänden M. 19.

Portwährend beziehbar in Befrenz ärd Pr., in Lieferungen a M. I.

Mit 2000 Abbildungen

nad Zeichungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Miller, Kehlander, E. L. Alimfd, Alphons de Neuwilk, H. Wogel, Bende-mann, Camphyaten, Piet of, E. Kichter, von Schwind, Lependecker, A. Deck, E. Dopter J., Willettel-Open u.v. N., sabtreidgen fulluraschichtiden Infal-

Volkfandig in acht Zänden von je 16 bis 18 Lieferungen. 2008 23estellungen nehmen alle Volkfandingen entgegen. Mustribliche, alles Rähere besagende illustrirte Prospette in jeder Vuchandlung gratis zu haben.

In Zürich vorräthig bei Greff Jükli & Co.

Die Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich eröffnete

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grüsserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die "Schweizer Zeitfragen" in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit diesen Auffassung

"Schweizer Zeittragen" in den weitesten Kreisen der Endgenossenschatt und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbande eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden. Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomen und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere, Schweizer Zeitfragen" vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Naturentsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.

des Bundes, Fr. 2. Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 11/2. Franz Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die

Schweiz. Fr 2.

H. Dietler, Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1½2.

C. F. Geiser, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.

Hans Riniker, Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.

F. Lombard. Etude sur les Finances de la Confedération. Fr. 3.

Versicherungswesen. Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz. Fr. 1.

Simon Kaiser, Nationalrath. Der Banknoten-Spektakel in der Schweiz. Fr. 1½2.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den

Orell Füssli & Co. in Zürich.

L. Simon & Cie. in Florenz. Export italienischer Produkte

empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:

Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:

Hühner und Hähne, Capaunen, Truthähne, Enten, Gänse, Tauben;

Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner Rassetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse, und dergleichen; ferner:

Ital. Produkte: als Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Maccaroni, feine Suppenteige, Olivenöl;

Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführten Artikel dieser Art. (623)